Damit der Gang in's Watt kein Ausrutscher wird:



Ein paar Tipps für die richtige Ausrüstung! ©



- 1. Das Watt ist am schönsten und eindrucksvollsten barfuss zu erleben! Doch wer das nun gar nicht mag, dem empfehle ich statt Sandalen oder Turnschuhen, ein paar alte (aber nicht Woll-) Socken anzuziehen.
 - In Schuhen entstehen durch Reibung an eingedrungenen Sandkörnern leicht Blasen. Außerdem erschweren sie das Laufen auf dem feuchten Wattboden!
 - > Wenn schon Gummistiefel, dann FESTSITZENDE und möglichst hohe!
 - > Bei Einnahme von Blut verdünnenden Medikamenten sind Turnschuhe / Gummistiefel Pflicht im Watt!
- Außer an ganz heißen Tagen ist es sinnvoll, einen warmen Pullover, Mütze, Halstuch, Regenzeug (= winddicht) und einem Tagesrucksack mitzunehmen.
 Wenn Sie anschließend noch etwas vorhaben, halten Sie vorsichtshalber Ersatzkleidung bereit (Dann brauchen Sie sie meistens auch nicht!).
- 3. Sonnenschutzmittel auch an bedeckten Tagen benutzen!

ACHTUNG: Doppelte Strahlenbelastung durch die Reflektion der Sonnenstrahlen vom Wasserfilm auf dem Wattboden. Verwenden Sie lieber eine stärkere Sonnencreme. Sonnenbrille, Sonnenhut und langärmelige Oberbekleidung nicht vergessen.

- → Die Sonne brennt stärker als der Wind glauben macht!
- 4. Salzwasser ist höchst aggressiv gegenüber Metall und anderen Materialien!
 - > Optische Geräte wie Fotoapparat und Fernglas sind im Watt stark gefährdet!
 - ➤ Benutzen Sie einen Skylightfilter, für naturgetreue Farben auf den Fotos!
- 5. Für langhaarige Menschen ist es unter Umständen angenehmer, den Wind in den Haaren mit Hilfe eines Bandes zu bändigen!
- 6. Bei längeren Aufenthalten im Freien ist es sinnvoll, eine kleine Zwischenmahlzeit (incl. Getränk) dabei zu haben.
- 7. OBACHT!!!

An alle, die Herz-Kreislauf-Probleme, Diabetes sowie andere akute oder permanente Handicaps haben: BITTE setzen Sie mich davon in Kenntnis!!! Gemeinsam können wir abschätzen, ob Sie den jeweiligen Belastungen gewachsen sind. DANKE!!!